

## Starke Mitte holt Sieg.

Während unsere Damen den weiten Weg nach Oldendorf antreten mussten, konnten die Männer von Kapitän Hans-Peter Scharmacher die Herren aus dem Grönegau zum Heimspiel an der Iburger Straße begrüßen. Die 1. Herrenmannschaft ging nach dem deutlichen Erfolg im Hinspiel als Favorit ins Spiel. Nach dem 1:2 Auftakt in den Eingangsdoppeln zogen dunkle Wolken auf, aus den draußen auch noch Schnee fiel. Dabei bauten Andreas Schubert und Uwe Weng ihre Serie aus: 6. Doppel im 6. Spiel verloren.

Aber zum Glück war auf "unseren Franzosen" Michael Franck Verlass. Er ließ seinem Gegner Oliver Schneider keine Chance. Dagegen musste Hans-Peter gegen "Schnibbelkünstler" Olaf Klamer gratulieren. Uwe und Andreas hatten an diesem Tag ihre Gegner voll im Griff. Uwe stellte seinen Namensvetter immer wieder vor schwierige Aufgaben. Andreas machte es sichtlich Spaß, seine Muskeln spielen zu lassen. Seinen kraftvollen Topspins hatte Dieter Imbrock nur vereinzelt etwas gegenzusetzen. Somit war der schwache Auftakt egalisiert.

Im unteren Paarkreuz bestätigte Harald Niemann, dass er ein Mann für die 1. Herren ist. Dagegen musste sich Rainer Schmölders erneut in fünf Sätzen geschlagen geben.

Im zweiten Durchgang wiederholte sich das Spiel. "La francais" holte den sechsten Punkt für Lila-Weiß. "The captain" gab sich erneut gastfreundlich und gratulierte nach drei Sätzen. "Die Mitte" zeigte keine Schwächen. Uwe baute die notwendige Aggressivität auf, um "Immie" zu besiegen. Andreas spielte seine spielerische Stärke gegen Uwe Henschen aus. Für den Siegpunkt sorgte dann Harald gegen Marc Elscher.

Im Gegensatz zu manch anderer Lokalität am Ossenamstag klang der Abend harmonisch beim Griechen aus. An den nächsten Wochenenden ist mehr "Tea time" angesagt. Am nächsten Sonntag ist der SSC Dodesheide zu Gast. Auf die Zuschauer wartet ein besonderer Leckerbissen. Der niedersächsische Nachwuchs absolvieren zeitgleich einen Lehrgang.